UNTERNEHMENSREGISTER

Die auf den folgenden Seiten gedruckte Bekanntmachung entspricht der Veröffentlichung im Unternehmensregister.

Informationen:

Internet-Adresse:	www.unternehmensregister.de
Einstellungsdatum:	26. Oktober 2026
Rubrik:	Jahresabschlüsse/Jahresfinanzberichte
Art der Bekanntmachung:	Jahresabschlüsse
Veröffentlichungspflichtiger:	GitHub Germany GmbH , Berlin
Fondsname:	
ISIN:	
Auftragsnummer:	261022019186
Verlagsadresse:	Bundesanzeiger Verlag GmbH, Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln

GitHub Germany GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

GitHub Germany GmbH wird nachfolgend, als „wir“ bzw. die „Gesellschaft“ und die Microsoft Corporation, Redmond/Washington (U.S.A.), als “Microsoft” bezeichnet.

I. Wirtschaftliches Umfeld

1. GitHub Germany GmbH - Rechtliche und organisatorische Struktur

Die GitHub Germany GmbH wurde am 2. Februar 2021 gegründet und am 4. Mai 2021 in das Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen.

Die GitHub Germany GmbH erbringt innerhalb des Microsoft-Konzerns Forschungs- und Entwicklungsleistungen. Der Forschungsschwerpunkt liegt auf der Produktforschung und -entwicklung im Bereich Cloud Computing. Dies umfasst insbesondere die Bereiche Spracherkennung, Internet of Things (IoT), Suche, Künstliche Intelligenz (KI) sowie Mixed Reality.

Für die Erbringung dieser Leistungen erhält GitHub Germany eine Vergütung von der GitHub Inc., San Francisco/USA, auf Basis der tatsächlich angefallenen Kosten zuzüglich eines Gewinnaufschlags.

Umsatzerlöse aus Leistungen gegenüber Dritten werden nicht erzielt.

Unser Geschäftsmodell ist auf Kosteneffizienz ausgerichtet, ermöglicht eine schnelle Umsetzung strategischer Entscheidungen und bietet ein hohes Maß an Flexibilität, wie es in sich schnell verändernden Märkten erforderlich ist. Dieses Geschäftsmodell wird bei der GitHub Germany GmbH so umgesetzt, dass wir für unsere Tätigkeiten eine Vergütung von der GitHub Inc., San Francisco/USA erhalten. Dadurch sind wir in der Lage, Vorabinvestitionen zu tätigen, die zunächst Aufwendungen verursachen und deren wirtschaftlicher Erfolg für die Nutzer erst zu einem späteren Zeitpunkt durch Produktinnovationen sichtbar wird.

2. Gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland

Die deutsche Wirtschaft verzeichnete nach 2023 im Kalenderjahr 2024 erneut einen Rückgang der Wirtschaftsleistung (-0,3 %). In diesem Zusammenhang standen konjunkturelle und strukturelle Belastungen einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung im Wege.[1]

Die Verbraucherpreise in Deutschland haben sich im Jahresdurchschnitt 2024 um 2,2 % gegenüber dem Durchschnitt des Kalenderjahres 2023 erhöht. Damit fiel die Inflationsrate im Jahr 2024 deutlich geringer aus als in den drei vorangegangenen Jahren. Im Jahresdurchschnitt hatte sie im Kalenderjahr 2023 bei +5,9 %, 2022 sogar bei +6,9 % und 2021 bei +3,1 % gelegen. Während Energie- und Nahrungsmittelpreise seit Jahresbeginn die Inflationsrate dämpften, blieben die Preise für Dienstleistungen weiterhin überdurchschnittlich hoch. Im Jahresdurchschnitt 2024 verteuerten sich Dienstleistungen mit +3,8 % im Vergleich zum Vorjahr weiter stark (2023: +4,4 %).[2]

[1] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_019_811.html
[2] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_020_611.html

Im Jahresdurchschnitt 2024 waren rund 46,1 Millionen Menschen mit Arbeitsort in Deutschland erwerbstätig. Das waren so viele Erwerbstätige wie noch nie seit der deutschen Vereinigung im Jahr 1990.[3] Durch die schwache Konjunktur erhöhte sich 2024 die Arbeitslosenquote zwischendurch auf 6,1 Prozent, ging im Juni (5,8 %)[4] und im Dezember (3,2 %; Dezember 2023: 2,9 %) aber wieder stark zurück.[5]

Zu Beginn des Kalenderjahres 2024 zeigten Konjunkturindikatoren gemischte Signale. Die Stimmung in Industrie, Bau und Dienstleistungen hat sich aufgehellt, aber die schwache Auslandsnachfrage und Produktionsstörungen durch Hochwasserschäden in Bayern und Baden-Württemberg bremsen die Erholung. Konsumnahe Dienstleistungen, insbesondere durch die Fußball-Europameisterschaft, profitieren hingegen von kurzfristigen Impulsen. Die Produktion im Produzierenden Gewerbe ist im Kalenderjahr 2024 um 4,5 % gesunken. Sie sank damit auf den niedrigsten Stand seit Mai 2020. Die negative Entwicklung der Produktion ist insbesondere auf den Rückgang in der Automobilindustrie den Produktionsrückgang in der Maschinenwartung und -montage zurückzuführen. Positiv wirkte sich hingegen der Anstieg in der Pharmaindustrie aus.[6] Der Einzelhandel deutet auf eine schrittweise Stabilisierung hin. Im Jahr 2024 wurden real (preisbereinigt) 1,1 % und nominal (nicht preisbereinigt) 2,5 % mehr Umsatz erwirtschaftet als im Jahr 2023.[7]

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister

Allerdings sind im Jahr 2024 so viele Firmen insolvent gegangen wie seit fast zehn Jahren nicht mehr. Laut Statistischem Bundesamt stieg die Zahl der Insolvenzen um 16,8 Prozent. Allein im Dezember verzeichnete die Wiesbadener Statistikbehörde 13,8 Prozent mehr angemeldete Insolvenzverfahren als im Vorjahreszeitraum.[8] [9]

Insgesamt blieb die deutsche Wirtschaft aufgrund der schwachen globalen Nachfrage, der anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten und struktureller Hemmnisse auch im Kalenderjahr 2024 weiterhin unter Druck. Die Produktion im Verarbeitenden Gewerbe zeigt noch keine nachhaltige Erholung, und eine breite gesamtwirtschaftliche Belebung ist erst bei einer deutlichen Verbesserung der Binnen- und Außenwirtschaft zu erwarten.

3. Entwicklung im ITK-Markt

Prognostizierte der Bitkom für 2024 ein Umsatzplus von 4,3 Prozent auf 226 Milliarden Euro, was das Wachstum des ITK-Sektors im Vergleich zur Gesamtwirtschaft um ein Vielfaches übertrifft[10] , spricht der Digitalverband für 2025 gar von einem „Lichtblick“ und erhöht seine Prognose im Vergleich zum Vorjahr leicht auf ein Wachstum von 4,6 Prozent auf dann 232,8 Milliarden Euro.[11] Positiv ist laut Bitkom auch die Arbeitsplatzentwicklung: Die Zahl der Beschäftigten im ITK-Sektor soll im Jahresverlauf 2025 um rund 20.000 auf 1,371 Millionen wachsen. Im Jahr 2024 waren 9.000 neue Arbeitsplätze entstanden. Dennoch bleibt der Fachkräftemangel ein zentrales Hindernis für ein noch stärkeres Wachstum. Das Geschäftsklima in der Digitalbranche entwickelt sich ebenfalls positiv. Während der ifo-Index für die Gesamtwirtschaft Ende 2023 von minus 9,4 Punkten auf minus 11,2 zurückging, stieg der Digitalindex von Bitkom und ifo Institut von 6,0 auf 9,8 Punkte. Dies zeigt, dass die Unternehmen in der digitalen Wirtschaft weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken. Die Investitionsbereitschaft bleibt hoch: 22 Prozent der ITK-Unternehmen planen, ihre Investitionen im Jahr 2024 zu erhöhen, während 61 Prozent diese auf einem stabilen Niveau halten möchten.[12] [13]

[3] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_001_13321.html
[4] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_041_132.html
[5] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_041_132.html
[6] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/02/PD25_049_421.html
[7] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_040_45212.html
[8] https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/insolvenzen-anstieg-2024-100.html
[9] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_010_52411.html
[10] https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalbranche-waechst-aber-nicht-ueberall
[11] https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Lichtblick-Rezession-Digitalbranche-waechst
[12] https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalbranche-von-Krisen-unbeeindruckt
[13] https://www.heise.de/news/ITK-Markt-bleibt-auf-Wachstumskurs-trotz-Konjunkturkrise-9593253.html

Das Software-Segment bleibt der wichtigste Wachstumstreiber mit einem prognostizierten Zuwachs von 9,8 Prozent auf 46,6 Milliarden Euro. Besonders dynamisch entwickeln sich Plattformen für die Softwareentwicklung, das Testen und die Bereitstellung, die um 12,8 Prozent auf 12,6 Milliarden Euro zulegen.[14] Auch das Geschäft mit Künstlicher Intelligenz (KI) boomt. 2023 nutzte etwa jedes achte Unternehmen KI.[15] Die Umsätze mit KI-Plattformen stiegen 2024 um 39,2 Prozent auf 1,5 Milliarden Euro.

II. Steuerungssystem

Im finanziellen Bereich haben wir im Rahmen der Analyse der Ertragssituation die Höhe der Operativen Aufwendungen als Ziele definiert. Finanzielle Leistungsindikatoren der Vermögens- und Finanzlage bestehen nicht, da das Finanzmanagement sowie das Forderungsmanagement zentral im Konzernverbund erfolgen.

Die Kennziffern beruhen auf den für den Microsoft-Konzern erstellten Reporting Packages. Die Messung der Zielerreichung erfolgt nicht auf Ebene der Gesellschaft, sondern zentral auf Konzernebene und nicht anhand der im handelsrechtlichen Abschluss ausgewiesenen Aufwendungen. Als Konzernunternehmen folgen wir den von der Microsoft Corporation vorgegebenen Strukturen.

Die operativen Aufwendungen (Aufwendungen vor Finanzergebnis und Steuern) werden unternehmensübergreifend nach Organisationseinheiten gemessen. Auch hier erfolgt eine gesellschaftsübergreifende Betrachtung. Die Steuerung und Messung der Zielerreichung erfolgt durch das Management nicht anhand des handelsrechtlichen Zahlenwerks bzw. der Angaben in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung, sondern anhand von Daten der externen Rechnungslegung nach US GAAP. Wesentliche Unterschiede bestehen hierbei vor allem bezüglich der Bewertung langfristiger Rückstellungen sowie bezüglich der Erfassung wertaufhellender Aspekte. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Überleitung der operativen Aufwendungen für GitHub Germany wie folgt dar:

	31.12.2024
	TEUR
Operative Aufwendungen US GAAP	12.701
Bewertungsunterschiede: US GAAP vs HGB	231
Operative Aufwendungen HGB Jahresabschluss	12.932

III. Forschung und Entwicklung

Die im Kalenderjahr 2021 gegründete GitHub Germany GmbH ist ein Microsoft-Forschungs- und Entwicklungszentrum am Standort Deutschland. Forschungsschwerpunkte sind Produktforschungen und -entwicklungen im Bereich Cloud Computing. Dazu gehören im Speziellen die Themenbereiche Spracherkennung, Internet of Things (IoT), Search, Künstliche Intelligenz (KI) und Mixed Reality. Die GitHub Germany GmbH legt ihren Forschungsschwerpunkt auf Projekte, die eng mit der Microsoft Produkt-Philosophie verbunden und in künftigen Produkt-Generationen verwertbar sind. Dementsprechend kann sich der Fokus der Gesellschaft auch immer wieder verändern. Im Geschäftsjahr 2024 arbeiteten im Jahresdurchschnitt 74 Mitarbeiter für die Gesellschaft.

[14] https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalbranche-waechst-aber-nicht-ueberall

[15] https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/IKT-in-Unternehmen-IKT-Branche/inhalt.html

IV. Ertragslage

Mit Wirkung zum 1. Mai 2024 übernahm die GitHub Germany GmbH die Mitarbeiter, das Anlagevermögen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern der deutschen Zweigniederlassung der GitHub B.V., Amsterdam, Niederlande. Mit Wirkung zum 1. November 2024 übernahm die GitHub Germany GmbH Teile der Mitarbeiter, des Anlagevermögens sowie Teile der Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern der Microsoft Deutschland GmbH, München. Vor diesem Hintergrund war die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 zum ersten Mal operativ tätig.

Die Umsatzerlöse der GitHub Germany GmbH erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr netto um TEUR 16.061 auf TEUR 16.134. Die Umsatzerlöse beruhen dabei auf einer Vergütung von der GitHub Inc., San Francisco/USA, auf Basis der tatsächlich angefallenen Kosten zuzüglich eines Gewinnaufschlags.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich auf TEUR 304 (Vorjahr: TEUR 0); dies steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit Erträgen aus der Währungsumrechnung.

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gesellschaft tätig (Vorjahr: 0). Der Personalaufwand stieg dementsprechend auf TEUR 10.591 (Vorjahr: TEUR 0) an.

Damit einhergehend erhöhten sich auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 1.932 auf TEUR 1.997 (Vorjahr: TEUR 65).

Die Zinserträge beliefen sich auf TEUR 38 (Vorjahr: TEUR 0) und resultieren aus der Verzinsung von Bankbeständen.

Die Zinsaufwendungen beliefen sich auf TEUR 108 (Vorjahr: TEUR 0) und resultieren aus der Verzinsung von Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pooling gegenüber verbundenen Unternehmen.

Der Ertragsteueraufwand in Höhe von TEUR 943 lag über dem Vorjahreswert (Vorjahr: TEUR 2) und resultiert aus laufendem Steueraufwand von TEUR 943.

Es wurde ein Jahresüberschuss von TEUR 2.190 erzielt (Vorjahr: TEUR 5).

Da die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit im Kalenderjahr 2024 aufgenommen hat, lagen die operativen Aufwendungen deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Vor diesem Hintergrund wurde für das Geschäftsjahr 2024 keine Planung des finanziellen Leistungsindikators vorgenommen. Dies erfolgte erstmals für das Geschäftsjahr 2025.

V. Finanzlage

Das Unternehmen finanzierte sich - wie in den Vorjahren - aus dem konzerneigenen Cash-Pool. Der Cash-Pool wird von der Microsoft Global Finance Unlimited Company geführt. Es bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Das Finanzmanagement der GitHub Germany GmbH ist an den allgemeinen Konzerngrundsätzen für Tochtergesellschaften der Microsoft Corporation ausgerichtet. Dementsprechend ist die Gesellschaft nicht berechtigt, externe Finanzverbindlichkeiten aufzunehmen, und es werden keine Darlehen an Dritte gewährt. Überschüssige Liquidität wird im Rahmen des Cash-Pooling-Systems zentral gebündelt und durch den Treasury-Bereich der Microsoft Corporation verwaltet. Dies dient einer effizienteren Liquiditätssteuerung und zugleich der Risikominimierung.

Im Einklang mit dem Unternehmenszweck von GitHub Germany erfolgt die Finanzierung der Gesellschaft durch den liquiditätswirksamen Zufluss der Vergütung für die gegenüber der GitHub Inc., San Francisco, USA, erbrachten Forschungs- und Entwicklungsleistungen.

Vor diesem Hintergrund ergaben sich keine Zahlungsmittelzu- oder -abflüsse aus der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit. Die Zahlungsmittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrugen TEUR 2.684 und resultieren aus den Vergütungen der GitHub Inc., San Francisco, USA.

VI. Vermögenslage

Mit Wirkung zum 1. Mai 2024 übernahm die GitHub Germany GmbH die Mitarbeiter, das Anlagevermögen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern der deutschen Zweigniederlassung der GitHub B.V., Amsterdam, Niederlande. Mit Wirkung zum 1. November 2024 übernahm die GitHub Germany GmbH Teile der Mitarbeiter, des Anlagevermögens sowie Teile der Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern der Microsoft Deutschland GmbH. Vor diesem Hintergrund wurden Sachanlagen übernommen, welche im Geschäftsjahr 2024 mit TEUR 258 abgeschrieben wurden. Zudem resultierte aus den Übernahmen ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 3.129, welcher mit TEUR 391 im Geschäftsjahr 2024 abgeschrieben wurde.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen erhöhten sich im Berichtszeitraum netto um TEUR 5.341 auf TEUR 5.425 (Vorjahr: TEUR 84). Sämtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr aufgrund von Vergütungsansprüchen aus der konzerninternen Provisionsvereinbarung.

Die sonstigen Vermögensgegenstände gingen gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 89 zurück (Vorjahr: TEUR 196), was im Wesentlichen auf geringere Umsatzsteuerforderungen zurückzuführen ist.

Die Zahlungsmittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrugen TEUR 2.684 und resultieren aus den Vergütungen der GitHub Inc., San Francisco, USA und führten zu einer entsprechenden Erhöhung der liquiden Mittel.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Jahresüberschusses per saldo von TEUR 30 um TEUR 2.190 auf TEUR 2.220 erhöht.

Die Rückstellungen lagen mit TEUR 2.492 über dem Vorjahresniveau (TEUR 0), was im Wesentlichen auf die erstmalige Bildung von Rückstellungen für Kommissionen, Konzernweiterbelastungen, Urlaubsansprüche und Sondervergütungen sowie Steuerrückstellungen zurückzuführen ist.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich auf TEUR 6.292 (Vorjahr: TEUR 274). Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Cash Pooling gegenüber der Microsoft Global Finance ULC, Ireland.

Die sonstigen Verbindlichkeiten lagen mit TEUR 1.477 deutlich über dem Vorjahreswert (TEUR 0). Diese enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern für Lohn und Gehalt.

VII. Gesamtbeurteilung der Lage

Als Teil der Gesamtorganisation der Microsoft Corporation ist die Unternehmensführung der Gesellschaft in erster Linie an den Zielen der Microsoft Corporation ausgerichtet. Vor diesem Hintergrund war das Geschäftsjahr 2024 durch die folgenden Entwicklungen geprägt:

Im Geschäftsjahr 2024 nahm die GitHub Germany GmbH nach der Übertragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der zugehörigen Tätigkeiten auf die Gesellschaft ihre operative Tätigkeit auf. Infolgedessen kam es im Einklang mit dem Übergang der Beschäftigten auf die Gesellschaft zu einem deutlichen Anstieg der operativen Aufwendungen. Die der GitHub Germany GmbH entstehenden Kosten werden entsprechend der Funktion der Gesellschaft innerhalb des Konzerns durch eine Vergütung („Provision“) von der GitHub, Inc. erstattet. Die Geschäftsführung beurteilt die wirtschaftliche Gesamtentwicklung im Berichtsjahr insgesamt als zufriedenstellend, insbesondere vor dem Hintergrund des Starts der operativen Tätigkeit.

VIII. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Risikomanagement

Die GitHub Germany GmbH ist in das Risikomanagement des Microsoft-Konzerns integriert. Als ein international, auf sehr vielen Märkten tätiges Unternehmen ist Microsoft mit einem breiten Spektrum von Produkten, Devices und Dienstleistungen vielfältigen Risiken ausgesetzt. Grundsätze, Prozesse und Verantwortlichkeiten sind so definiert und etabliert, dass sie eine korrekte und zeitnahe Bilanzierung aller geschäftlichen Transaktionen gewährleisten, eine frühzeitige Identifizierung von Risiken ermöglichen sowie laufend verlässliche Informationen über die finanzielle Situation des Unternehmens zur internen und externen Verwendung liefern können. Ein detailliertes und zeitnahes Reporting nach Segmenten und Geschäftsbereichen unterstützt uns dabei, Marktentwicklungen und Veränderungen frühzeitig zu erkennen und hierauf angemessen zu reagieren.

Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden von uns nicht eingesetzt und haben somit für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GitHub Germany GmbH keine Bedeutung.

Der Microsoft Konzern steuert seine Finanzlage zentral durch das Treasury Department der Microsoft Corporation. In diesem Zusammenhang werden mögliche Risiken in Bezug auf Marktpreisänderungs-, Liquiditäts- und Zinsrisiken sowie die Entwicklung zukünftiger Zahlungsströme analysiert und im Bedarfsfall erforderliche Maßnahmen ergriffen. Insgesamt sehen wir die finanzwirtschaftlichen Risiken als gering an.

Risiken aus Währungskursschwankungen werden durch die GitHub Germany GmbH nicht abgesichert, die operativen Geschäfte werden jedoch unverändert im Wesentlichen nicht in Fremdwährung abgewickelt, so dass hier kein Risiko für die Gesellschaft gesehen wird. Risiken aus der Währungsentwicklung des Konzerns werden zentral bei der Microsoft Corporation beurteilt und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Die Finanzierung erfolgt derzeit ausschließlich aus dem Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit. Aufgrund des derzeit bestehenden Finanzmittelfonds bestehen aus unserer Sicht daher keine Liquiditätsrisiken.

Forderungsrisiken durch unvorhersehbare Zahlungsausfälle können wir aufgrund unserer Kundenstruktur sowie der Ertrags- und Finanzlage des Microsoft Konzerns ausschließen.

Chancen- und Risikobericht

Für die Risikobeurteilung der Geschäftstätigkeit sind folgende Faktoren aus unserer Sicht von Bedeutung, dabei erfolgt die Bewertung der Risiken je nach Einschätzung über die Eintrittswahrscheinlichkeit und das Risikoausmaß. Dabei erfolgt die Bewertung der Risiken je nach Einschätzung über die Eintrittswahrscheinlichkeit und das Risikoausmaß, wobei ein hohes Risiko mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit von > 50 % und einer wirtschaftlichen Auswirkung von > TEUR 250 im Falle seines Eintretens definiert ist. Alle anderen Risiken ordnen wir als gering ein.

Wirtschaftliche Lage

Politische Lage

Die politische Lage in Deutschland ist nach wie vor von großen internationalen Herausforderungen geprägt: den drohenden Klimawandel, der dramatische Rückgang der Biodiversität sowie den kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und im Nahen Osten. So ist beispielhaft der Einzelhandelsumsatz in Deutschland nach einem Anstieg um 1,1 % im Geschäftsjahr 2024 im Geschäftsjahr 2025 preisbereinigt nur um 2,7 % gestiegen.[16] Auch in Zukunft ist nicht auszuschließen, dass Kundenunternehmen aufgrund der mit der Inflation zusammenhängenden Konsumzurückhaltung ihre Investitionsvorhaben und Werbeaktivitäten verschieben könnten. Dies könnte mittelbar einen Einfluss auf unsere Gesellschaft und die Nachfrage nach unseren Leistungen haben.

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister

Angesichts der Wachstumsprognosen für die ITK-Branche rechnet die GitHub Germany GmbH aber allenfalls mit geringen Risiken für unsere Ertragslage aus Investitionsverschiebungen oder kurzfristigen Investitionskürzungen einzelner Kunden. Durch den anhaltenden Boom durch den zunehmenden Einsatz von künstlicher Intelligenz in deutschen Unternehmen und den wenngleich mit Abstrichen anhaltenden Trend zu hybrider Arbeit überlagern die Wachstumstrends der Branche die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Schlüsselkunden

Die GitHub Germany GmbH erbringt ausschließlich Dienstleistungen für die Microsoft Corporation. Das Risiko des Wegfalls des Leistungsabnehmers der Gesellschaft ist durch ein Intercompany Agreement mit der GitHub Inc., San Francisco, USA abgesichert. Vor diesem Hintergrund stufen wir dieses Risiko als gering ein.

Mitarbeiter*innen

Mitarbeiter*innen bleiben eine der treibenden Kräfte hinter dem wirtschaftlichen Erfolg von Microsoft. Im Kalenderjahr 2024 hat Microsoft aufgrund des hohen Bedarfs an Spezialisten für Sicherheitslösungen und Kl die Anzahl der externen Einstellungen erhöht und sich weiterhin auf die Entwicklung und Förderung von Mitarbeiter*innen konzentriert. Durch Trainingsprogramme und weitere Investitionen des lokalen Transformation Teams, des Learning Teams, des Diversity & Inclusion Teams, der Personalabteilung und des Microsoft Global Learning & Development Teams möchten wir unserer Belegschaft ein Portfolio an persönlichen, kulturellen und technischen Trainings anbieten. Microsoft glaubt sich dadurch vom Wettbewerb abheben zu können und ihren Mitarbeitenden einen Expert*innen Status in einer schnelllebigen Branche angedeihen zu lassen. Auch weitere Trainings - wie beispielsweise zu barrierefreien Technologien, inklusive und empathische Führung sowie Coaching-Ansätze für den Arbeitsplatz - unterstützen unsere Belegschaft dabei in einer innovativen, kundenorientierten und flexiblen Arbeitskultur zu agieren.

Mit einer sich rasant entwickelnden Branche und einem wettbewerbsfähigen Einstellungsmarkt ist es eine Herausforderung, sowohl Talente zu erhalten und weiterzuentwickeln als auch Talente anzuwerben. Trotz Herausforderungen des Einstellungsmarktes bleibt Microsoft zuversichtlich, geeignete Mitarbeiter*innen zu finden. Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch weiterhin in unsere Talente der Zukunft investieren und planen Praktikant*innen und Studierende für unser fortlaufendes „Student Explorer Program“ und Absolvent*innen für unser neues Microsoft Aspire Absolvent-Programm einzustellen.

Erfolgreiche Employer-Branding-Maßnahmen sowie strategische Partnerschaften und Outreach-Events mit technischen und diversen Communities sowohl für Berufseinsteiger*innen als auch für die Professionals-Zielgruppe sollen es uns ermöglichen, auch in einem sehr wettbewerbsfähigen Arbeitsmarkt weiterhin die besten Talente für Microsoft zu gewinnen. Vor diesem Hintergrund ordnen wir dieses Risiko als gering ein.

[16] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/02/PD26_038_45212.html?templateQueryString=Einzelhandelsumsatz+im+Jahr+

Forschung und Entwicklung

Die GitHub Germany GmbH führt keine eigenständigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch, sondern agiert ausschließlich im Auftrag der Microsoft Corporation und leistet dadurch einen Beitrag zu globalen Entwicklungen und Projekten. Die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der GitHub Germany GmbH können nicht einzeln verwertet oder selbstständig genutzt werden. Dennoch besteht das Risiko, dass die Forschung und Entwicklung nicht den Marktbedürfnissen entspricht. Aufgrund der Vereinbarungen mit verbundenen Unternehmen sind wir diesem Risiko jedoch nicht direkt ausgesetzt und ordnen das Risiko als gering ein.

Chancenbericht

Die Transformation des Vertriebsmodells vom klassischen Lizenzverkauf von Software hin zum Lösungsgeschäft und Plattformen mit Cloud- und Kl-Services bleibt weiterhin Kern des Microsoft- Geschäftsmodells. Microsoft stellt eine konsistente und umfassende Infrastruktur sowie Services bereit, die es Organisationen ermöglichen sollen, ihre Produktivität und Zukunftsfähigkeit zu verbessern sowie nachhaltiger und effizienter zu agieren.[17] [18]

Microsoft entwickelt, lizenziert und unterstützt zudem eine breite Palette an Softwareprodukten, Diensten und Geräten, die für Kunden neue Chancen, größeres Vertrauen und Mehrwert liefern sollen. Durch unsere Marktstellung sehen wir hier eine Chance, den Markt besser zu bedienen als der Wettbewerb und unseren Marktanteil weiter auszubauen. Microsoft arbeitet zudem intensiv daran, Dienste rund um künstliche Intelligenz in seine Plattformen wie Azure und Microsoft 365 zu integrieren. Die Einführung von Copilot in Teams, Windows, Dynamics 365 und Microsoft 365 soll Prozesse sowie die Interaktion zwischen Mensch und Computer vereinfachen. [19]

Microsoft möchte mit seinen Lösungen die Produktivität am hybriden Arbeitsplatz steigern und eine reibungslose und sichere Kommunikation im Unternehmensumfeld sowie in der öffentlichen Verwaltung, in Bildungseinrichtungen und zu Hause ermöglichen. Kl-Anwendungen sind dabei ein zentrales Element, das für mehr Effizienz und eine produktivere Zusammenarbeit sorgt.[20] [21] [22]

Wir sehen Microsoft 365, unsere zentrale Produktivitätssuite aus der Cloud, weiterhin als ein Schlüsselelement für Kunden und das eigene Geschäftswachstum - ergänzt um Microsoft Copilot und um die ersten Kl-Agenten, die persönlichen KI-Begleiter für den Arbeitsalltag.[23] [24] [25]

Wachstum sieht Microsoft auch in der Digitalisierung von Unternehmensfunktionen im Bereich „Business Applications“ für Geschäftskunden unterschiedlicher Größenordnungen. Zunehmend werden Unternehmensprozesse digitalisiert. Mit Dynamics 365 entwickelt Microsoft modulare, intelligente Geschäftsanwendungen, die Mitarbeitende in Vertrieb und Marketing, Services und Finance, bei Geschäftsabläufen, HR und dem digitalen Handel unterstützen, um den modernen Anforderungen gerecht zu werden.[26] [27]

Der Einsatz der Cloud- und KI-Technologie ist für die digitale Transformation jeder Organisation unverzichtbar. Die Cloudplattform Azure von Microsoft besteht aus mehr als 200 Produkten und Clouddiensten und wurde dafür konzipiert, Unternehmen bei der Entwicklung neuer Lösungen zu unterstützen. Zuletzt im Januar 2025 hat Microsoft bekräftigt, dass die „Entwicklung von Microsoft-Produkten und -Diensten im Einklang mit dem EU AI Act“ stehen. Dafür hat Microsoft unter anderem einen Leitfaden für Entwicklungsteams formuliert, den Responsible AI Standard V2, der auf einer frühen Fassung des EU AI Acts basiert und die Grundlage der KI-Lösungen des Unternehmens bildet. Zudem hat Microsoft massiv investiert, um den EU AI Act in allen Bereichen von Microsoft umzusetzen.

[17] https://azure.microsoft.com/de-de/explore/global-infrastructure/

[18] https://www.microsoft.com/de-de/ai
[19] https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-copilot/organizations
[20] https://news.microsoft.com/de-de/die-zukunft-der-arbeit-wie-hybrid-work-die-unternehmenskulturneu-definiert/
[21] https://news.microsoft.com/de-de/features/digitale-bildung-mit-microsoft-teams/
[22] https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-copilot/personal-ai-assistant
[23] https://news.microsoft.com/de-de/innovative-loesungen-fuer-die-hybride-arbeitswelt-news-zumicrosoft-365/
[24] https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/copilot
[25] https://news.microsoft.com/de-de/ki-agenten-arbeitsweise/
[26] https://dynamics.microsoft.com/de-de/
[27] https://cloudblogs.microsoft.com/dynamics365/

Microsoft verfolgt einen proaktiven, mehrstufigen Compliance-Ansatz in Bezug auf die Vorschriften des EU AI Acts. Damit gehört Microsoft zu den ersten Organisationen, die sich zu den drei Kernverpflichtungen des AI Acts bekennen. Diese freiwilligen Verpflichtungen unterstützen Unternehmen bei der Umsetzung der regulatorischen Anforderungen, die im Rahmen des EU AI Acts auf sie zukommen.[28]

Trends

Viele Marktforschungs- und Beratungshäuser veröffentlichen zum Beginn eines Kalenderjahres Berichte und Studien zu den wichtigsten technologischen Trends, auf die sich Technologieunternehmen wie Microsoft strategisch einstellen sollten. Wie in den Vorjahren beschränken wir uns auch für diesen Bericht auf die Trends von Gartner, die weltweit anerkannt sind, hier aus dem Report „Die 10 wichtigsten strategischen Technologie-Trends von Gartner sind“[29].

1. Trend 1: Agentenbasierte Kl: Autonome Kl kann planen und Maßnahmen ergreifen, um die vom Nutzer festgelegten Ziele zu erreichen.
2. Trend 2: KI-Governance-Plattformen: Dank Technologielösungen können Unternehmen die rechtliche, ethische und betriebliche Leistung ihrer Kl-Systeme verwalten.
3. Trend 3: Desinformationssicherheit: Eine Kategorie der neuen Technologien, die darauf abzielt, Vertrauen systematisch zu erkennen.
4. Trend 4: PQC (Post-Quantum Cryptography): Datenschutz, der den QC- Entschlüsselungsrisiken (Quantum Computing) widersteht.
5. Trend 5: Unsichtbare Umgebungsintelligenz: Technologie, die unauffällig in die Umgebung integriert ist, um ein natürlicheres, intuitiveres Erlebnis zu ermöglichen.
6. Trend 6: Energieeffizientes Computing: Ein Ansatz zur Steigerung der Nachhaltigkeit durch eine effizientere Architektur, effizienteren Code und effizientere Algorithmen; auf Effizienz optimierte Hardware und die Nutzung erneuerbarer Energien für den Betrieb von Systemen.
7. Trend 7: Hybrides Computing: Kombiniert verschiedene Rechen-, Speicher- und Netzwerkmechanismen zur Lösung von Computing-Problemen.
8. Trend 8: Spatial Computing: Erweitert die physische Welt auf digitale Weise mithilfe von Technologien wie erweiterter und virtueller Realität, um immersive Erfahrungen zu bieten.
9. Trend 9: Polyfunktionale Roboter: Roboter, die in der Lage sind, mehrere Aufgaben auszuführen und bei Bedarf nahtlos zwischen ihnen zu wechseln.
10. Trend 10: Neurologische Verbesserung: Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten mit Technologien, die Gehirnaktivitäten lesen und entschlüsseln.

Marktforscher gehen davon aus, dass Microsoft seine führende Position auf dem Technologiemarkt halten wird und prognostizieren weitergehende Umsatzsteigerungen. Das Wachstum wird auf die starken Investitionen des Unternehmens in künstliche Intelligenz (KI) und Cloud-Technologien zurückgeführt.[30] [31] [32] Die GitHub Germany GmbH rechnet damit, dass man trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen in Deutschland an dieser Entwicklung partizipieren wird.

[28] https://news.microsoft.com/de-de/innovation-im-einklang-mit-dem-eu-ai-act/
[29] https://www.gartner.de/de/artikel/top-technologie-trends-2025
[30] https://www.idc.com/getdoc.jsp?containerId=US53199225
[31] https://www.crn.com/news/cloud/2025/top-5-largest-tech-markets-in-2025-gartner-s-5-6-trillion-forecast
[32] https://www.forrester.com/press-newsroom/forrester-global-tech-spend-to-surpass-4-9-trillion-in-2025

Gesamtaussage zur Chancen- und Risikolage

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister

Es wurden weder Risiken identifiziert, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, noch sonstige wesentliche Risiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen könnten. Aufgrund der beschriebenen Maßnahmen zur Risikominimierung im operativen Geschäft sowie der Einbindung der Gesellschaft in den Konzern sehen wir keine Risiken, die die Tragfähigkeit unseres Geschäftsmodells gefährden könnten. Wir gehen davon aus, dass wir im Rahmen der Konzernstrategie der Microsoft-Gruppe unsere Marktposition künftig weiter verbessern können.

IX. Prognosebericht

Konjunkturelle Entwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Kalenderjahr 2025 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 0,2 % höher als im Vorjahr. Kalenderbereinigt betrug der Anstieg der Wirtschaftsleistung in Deutschland 0,3 %. Nach zwei Rezessionsjahren ist die deutsche Wirtschaft demnach wieder leicht gewachsen. Das Wachstum ist vor allem auf die gestiegenen Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Staates zurückzuführen. Demgegenüber gaben die Exporte erneut nach. Die Exportwirtschaft sah sich heftigem Gegenwind ausgesetzt durch die höheren US-Zölle, die Euro-Aufwertung und die stärkere Konkurrenz aus China. Zudem hielt die Investitionsschwäche an. Sowohl in Ausrüstungen als auch Bauten wurde weniger investiert als im Vorjahr.[33]

Für das Jahr 2026 prognostizieren Wirtschaftsinstitute und die Bundesregierung für das reale (preisbereinigte) Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland ein verhaltenes Wachstum zwischen 0,5 % und 0,9 %. Aufgrund geopolitischer Krisen und schwacher Industriekonjunktur fällt der Zuwachs geringer aus als erhofft.[34]

Branchenentwicklung

Der deutsche Markt für Informations- und Kommunikationstechnik (ITK) wuchs 2025 auf ein Rekordvolumen von 235,8 Milliarden Euro. Dies entspricht einem stabilen Wachstum von 4,4 Prozent. Haupttreiber der Branche waren Software, Cloud-Computing sowie Künstliche Intelligenz (KI), trotz allgemeiner konjunktureller Herausforderungen.[35]

Der deutsche Markt für Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK) setzt seinen Wachstumskurs 2026 stabil fort. Der Branchenverband Bitkom prognostiziert für das Jahr einen Rekordumsatz von 245,1 Milliarden Euro. Dies entspricht einem soliden Wachstum von 4,4 Prozent gegenüber dem Kalenderjahr 2025.[36]

Entwicklung der GitHub Germany GmbH

Im Geschäftsjahr 2025 hat es im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 keine grundlegenden Änderungen der bestehenden Strukturen gegeben. Aufgrund des Ganzjahreseffekts der Beschäftigten im Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zu einem unterjährigen Effekt im Geschäftsjahr 2024 sowie allgemeiner Preissteigerungen wurden Aufwendungen oberhalb des Niveaus des Geschäftsjahres 2024 und damit insgesamt höhere operative Aufwendungen von TEUR 27.215 erzielt. Die operativen Aufwendungen für das gesamte Geschäftsjahr 2025 entwickelten sich allerdings im Einklang mit unseren Erwartungen.

[33] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26_017_811.html
[34] https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/fruehjahrsprojektion-2026-2422692
[35] https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalbranche-waechst-schafft-neue-Jobs
[36] https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalwirtschaft-bleibt-Stabilitaetsanker

Für das Geschäftsjahr 2026 planen wir im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 einen leichten Aufbau unseres Personalbestandes. Vor diesem Hintergrund erwarten wir operative Aufwendungen in einer Größenordnung von TEUR 30.000. Für das Geschäftsjahr 2027 möchten wir unseren Wertbeitrag für den Microsoft-Konzern ausweiten und damit einhergehend auch unsere operativen Aufwendungen erhöhen.

Berlin, den 14. Oktober 2026

GitHub Germany GmbH

Geschäftsführung:

Benjamin O. Orndorff

Leigh Anne Kiviat

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister

			31.12.2024	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Geschäfts- oder Firmenwert		2.737.070,82		0,00
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.566.957,01		0,00
			4.304.027,83	0,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.425.378,15			83.613,12
2. Sonstige Vermögensgegenstände	89.369,84			195.738,11
		5.514.747,99		279.351,23
II. Guthaben bei Kreditinstituten		2.709.288,46		24.869,00
			8.224.036,45	304.220,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten			4.511,10	0,00
			12.532.575,38	304.220,23

Passiva

		31.12.2024	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Gewinnvortrag	5.421,43		566,00
III. Jahresüberschuss	2.190.061,92		4.855,43
		2.220.483,35	30.421,43
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	945.223,48		0,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.546.385,59		0,00
		2.491.609,07	0,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.518,09		0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.291.973,48		273.798,80
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.476.991,39		0,00

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister

		31.12.2024	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
		7.820.482,96	273.798,80
		12.532.575,38	304.220,23

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

		2024	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		16.134.279,31	72.801,12
2. Sonstige betriebliche Erträge		304.429,37	0,00
davon aus Währungsumrechnung: EUR 304.429,37 (EUR 0,00)			
		16.438.708,68	72.801,12
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.783.433,91		0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	807.279,91		0,00
		10.590.713,82	0,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		649.079,49	0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.996.577,10	65.512,05
davon aus Währungsumrechnung: EUR 4,86 (EUR 776,00)			
		13.236.370,41	65.512,05
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.986,56		0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107.589,24		0,00
davon an verbundene Unternehmen EUR 107.589,24 (EUR 0,00)			
		-69.602,68	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		942.673,67	2.433,64
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss		2.190.061,92	4.855,43

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Allgemeine Hinweise

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister

Der Jahresabschluss wurde nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 242 bis 256a HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 288 HGB) und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung folgt dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassenkriterien ist die Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2024 übernahm die GitHub Germany GmbH die Mitarbeiter, das Anlagevermögen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern der deutschen Zweigniederlassung der GitHub B.V., Amsterdam, Niederlande. Mit Wirkung zum 1. November 2024 übernahm die GitHub Germany GmbH Teile der Mitarbeiter, des Anlagevermögens sowie Teile der Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern der Microsoft Deutschland GmbH.

Die Gesellschaft war damit im Geschäftsjahr 2024 zum ersten Mal operativ tätig. Daher sind die Zahlen nicht mit denen des Vorjahres vergleichbar.

Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma GitHub Germany GmbH mit Sitz in Berlin im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter der Nummer 229086 B eingetragen.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Für erworbene Geschäfts- oder Firmenwerte wird auf Basis der eingetretenen und weiterhin erwarteten Nachhaltigkeit der erworbenen Geschäfte eine Nutzungsdauer von 4 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibung wird nach der linearen Methode berechnet. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, um die Geschäfts- oder Firmenwerte mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist. Eine kurze Halbwertzeit des zugrundeliegenden Wissens und damit niedrigere Markteintrittsbarrieren führen zu einem weniger volatilen Markt und begründen die angesetzte Nutzungsdauer.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige bzw. außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. PCs und verbundene Peripheriegeräte werden innerhalb eines Geschäftsjahres abgeschrieben. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer für die sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung liegt zwischen 2 bis 6 Jahren.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Forderungen in fremder Währung werden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Die Folgebewertung bei kurzfristigen Forderungen erfolgt mit dem Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages. Langfristige Forderungen bestehen - wie im Vorjahr - nicht.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz des aktiven latenten Steuerüberhangs aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennbetrag angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Zum Stichtag bestehen keine Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als ein Jahr. Vom Abzinsungswahlrecht für kurzfristige Rückstellungen wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Die Folgebewertung bei kurzfristigen Verbindlichkeiten erfolgt mit dem Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages. Langfristige Verbindlichkeiten in Fremdwährung bestehen - wie im Vorjahr - nicht.

Das Unternehmen hat eine Vereinbarung, die die GitHub Germany GmbH verpflichtet, auf Anforderung der Microsoft Corporation Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durchzuführen. Das Unternehmen erhält Vergütungen von Microsoft Ireland Research nach einem Kosten-Plus- Modell.

Kostenerstattungen für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten werden periodengerecht mit der Entstehung der zugrunde liegenden Aufwendungen realisiert, für die sie erstattet werden.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt (Anlage zum Anhang).

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 5.425 (Vorjahr: TEUR 84) sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 2.130 (Vorjahr: TEUR 68) enthalten. Sämtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren - wie im Vorjahr - aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Mitarbeitervergütungen in Höhe von TEUR 387 (Vorjahr: TEUR 0), Konzernweiterbelastungen in Höhe von TEUR 320 (Vorjahr: TEUR 0), Urlaubsansprüche und Sondervergütungen in Höhe von TEUR 839 (Vorjahr: TEUR 0) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht geleistet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit TEUR 6.292 (Vorjahr: TEUR 274) Verbindlichkeiten aus Cash Pooling gegenüber der Microsoft Global Finance ULC, Ireland. Im Vorjahr betrafen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit TEUR 274 Verbindlichkeiten aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 1.477 (Vorjahr: TEUR 0).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von TEUR 304 (Vorjahr: TEUR 0) handelt es sich um Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 304 (Vorjahr: TEUR 0).

Unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen werden Aufwendungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 108 (Vorjahr: TEUR 0) ausgewiesen.

Sonstige Angaben

Mindestbesteuerung

Basierend auf den von der OECD im Dezember 2021 veröffentlichten „Pillar Two Model Rules“ hat die Europäische Union im Dezember 2022 eine Richtlinie zur Sicherstellung eines globalen Mindeststeuerniveaus für multinationale Unternehmensgruppen verabschiedet. Gesetze zur globalen Mindeststeuer wurden in mehreren Ländern, in denen Microsoft tätig ist, erlassen, darunter auch in Deutschland. Die Microsoft Corporation und ihre Tochtergesellschaften fallen seit dem 1. Juli 2024 in den Anwendungsbereich dieser Regeln. Wir haben die Ausnahme angewandt, keine latenten Steueransprüche und -schulden im Zusammenhang mit Ertragsteuern aus den „Pillar Two“ Regeln zu erfassen. Zum 31. Dezember 2024 ist zudem kein laufender Steueraufwand aufgrund der „Pillar Two“ Regeln angefallen. Die Gesellschaft sowie der Microsoft Konzern bewerten laufend die Auswirkungen der „Pillar Two“ Regeln auf ihre jeweilige Steuerposition. Basierend auf einer Bewertung der Anwendbarkeit von zeitlich befristeten „Safe Harbour“ Regeln auf Grundlage tatsächlicher Finanzinformationen sowie nominaler Steuersätze in den Ländern, in denen der Microsoft Konzern tätig ist, fallen aufgrund der aktuellen Struktur des Konzerns, der Verteilung seiner Tätigkeiten und des derzeitigen Verrechnungspreissystems, keine Ergänzungssteuern auf Ebene der GitHub Germany GmbH an.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestanden zum Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietzahlungen für Büroräume in Höhe von TEUR 200 (Vorjahr: TEUR 0). Die Mietlaufzeit endet am 31. Dezember 2028 und die Miete beträgt TEUR 50 pro Jahr.

Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter: 74.

Tätigkeitsbereich:	
Forschung und Entwicklung	46
Vertrieb und Marketing	14
Einkauf	14
	74

Geschäftsführung

•Dolliver, Keith, Issaquah, WA/USA, Associate General Counsel of Microsoft Corporation (bis zum 11. März 2026)

•Orndorff, Benjamin, Mercer Island, WA/USA, Associate General Counsel of Microsoft Corporation

•Leigh Anne Kiviat, Mercer Island, WA/USA, Associate General Counsel of Microsoft Corporation (seit 11. März 2026)

Jeder Geschäftsführer hat die Befugnis, die Gesellschaft einzeln zu vertreten.

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr keine Bezüge von der Gesellschaft.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft schlägt vor, den Gewinnvortrag von TEUR 5 und den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 2.190 auf neue Rechnung vorzutragen.

Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss unserer Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Microsoft Corporation, Redmond, Washington, USA, einbezogen, die einen Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss kann bei der US- Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission) unter der Registernummer 0000789019 eingesehen werden.

Nachtragsbericht

Der am 28. Februar 2026 ausgebrochene Krieg zwischen den USA und Israel einerseits und dem Iran andererseits wird aller Voraussicht nach auch in Deutschland zu negativen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen insbesondere durch den starken Anstieg der Preise für Öl und Gas und der damit verbundenen wirtschaftlichen Folgewirkungen führen.

Aktuell sind die Energiepreise (hierbei insbesondere für Öl und Gas) sowie die Treibstoffpreise (hierbei insbesondere Benzin und Diesel) infolge des Kriegs mit dem Iran bereits deutlich angestiegen und weitere Preissteigerungen können nicht ausgeschlossen werden. Der Iran-Krieg wird aller Voraussicht nach auch in Deutschland zu negativen gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen insbesondere durch den starken Anstieg der Preise für Öl und Gas und der damit verbundenen wirtschaftlichen Folgewirkungen führen. Laut der Ende März 2026 aktualisierten Konjunkturprognose des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung der Hans- Böckler-Stiftung wird die deutsche Wirtschaft im Kalenderjahr 2026 infolge des Iran-Krieges voraussichtlich um 0,9 % wachsen, während für das darauffolgende Kalenderjahr 2027 mit einem Wachstum von 1,6 % gerechnet wird.[1] Die Dynamik der aktuellen Entwicklung erschwert es, die Auswirkungen final und vollumfänglich zuverlässig einzuschätzen. Der Umfang künftiger negativer Auswirkungen ist dabei auch davon abhängig, ob es zu einer weiteren Eskalation des Kriegsgeschehens kommt sowie von der weiteren zeitlichen Dauer des Krieges bzw. der Auseinandersetzung.

Berlin, den 14. Oktober 2026

Geschäftsführung

Benjamin Orndorff

Leigh Anne Kiviat

[1] Vgl. https://www.boeckler.de/de/pressemitteilungen-2675-imk-prognostiziert-wirtschaftswachstum-fuer-2026- 67957.htm#:~:text=Im%20kommenden%20Jahr%20ist%20dann,(1%2C5%20Prozent)

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024

	Anschaffungskosten			
	Stand am 01.01.2024	**Zugänge**	**Abgänge**	**Stand am 31.12.2024**
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	3.128.515,61	0,00	3.128.515,61
II. Sachanlagen				

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister

	Anschaffungskosten			
	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.842.578,71	21.727,63	1.820.851,08
	0,00	4.971.094,32	21.727,63	4.949.366,69

	Kumulierte Abschreibungen			
	Stand am 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	391.444,79	0,00	391.444,79
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	257.634,70	3.740,63	253.894,07
	0,00	649.079,49	3.740,63	645.338,86

	Restbuchwert	
	Stand am 31.12.2024	Vorjahr
	EUR	TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.737.070,82	0,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.566.957,01	0,00
	4.304.027,83	0,00

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die GitHub Germany GmbH, Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der GitHub Germany GmbH, Berlin, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der GitHub Germany GmbH, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt - Erstprüfung

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das vorhergehende Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023, der die Grundlage für die Vergleichsangaben im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 bildet, wurde nicht geprüft. Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 ist diesbezüglich nicht modifiziert.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister

Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 14. Oktober 2026

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Thomas Reitmayr, Wirtschaftsprüfer

Christian Booms, Wirtschaftsprüfer

Für GitHub Germany GmbH veröffentlicht am 26. Oktober 2026.
Auftragsnummer: 261022019186
Quelle: Unternehmensregister